

In Kürze

■ **German Pellets übernimmt Woodox:** German Pellets hat die zentralen Managementaufgaben der Woodox Management GmbH übernommen. Künftig wird der Pelletshersteller zentral für den Rohstoffankauf, den Pelletsvertrieb sowie für die technische Leitung der drei Woodox-Pelletswerke verantwortlich sein. German Pellets plant später sämtliche Anteile an den Werken zu kaufen. (ke)

■ **8-MW-Park in Indien:** Der deutsch-indische Turbinenhersteller Kenersys beliefert den indischen Stahlkonzern Ushdev International Ltd. mit vier Windturbinen vom Typ K82. Die 2-MW-Anlagen sollen im Distrikt Satara im Bundesstaat Maharashtra errichtet werden. Die Turbine ist für Temperaturen bis zu 50 °C ausgelegt und mit einem System ausgerüstet, das sie bei Netzausfall im Inselbetrieb hält. (te)

■ **Argentinien setzt auf Erneuerbare:** Der argentinische Energieversorger Enarsa plant nach dem Erfolg der ersten Runde, weitere Erzeugungskontingente für Strom aus erneuerbaren Quellen zu versteigern. In der ersten Runde des Genren getauften Programms betrug die Gesamtkapazität der geplanten Projekte 1.460 MW – erwartet worden waren lediglich 1.000 MW. (jg)

■ **Energieversorger kooperieren:** 26 Stadtwerke und RWE Innogy haben die Green Gecco GmbH gegründet. Ziel der Gesellschaft sind Projekte zur regenerativen Energieerzeugung. Erstes Projekt ist ein Windpark in Schottland, der 2011 in Betrieb gehen soll. Insgesamt will Green Gecco bis zum Jahr 2020 rund 1 Mrd. € in die Strom- und Wärmeproduktion aus Erneuerbaren investieren. (ke)

■ **SKF beliefert Winwind:** Die Schweinfurter SKF GmbH hat einen Vertrag über 20 Mio. € mit dem finnischen WEA-Hersteller Winwind abgeschlossen. SKF wird bis Ende 2013 die Hauptlager für 3-MW-Windturbinen von Winwind liefern. (dh)

Mehr zum Thema unter:
www.sonnewindwaerme.de

Europäische Zellhersteller gründen Interessensgruppe

■ Im Branchenverband Semi PV Group hat sich eine Interessensgruppe von acht europäischen Produzenten kristalliner Solarzellen gebildet.

Im Mittelpunkt der von Q-Cells SE, Deutsche Cell (Solarworld), Bosch Solar Energy, Schott Solar, Sovello, Sunways, Solarwatt/Systaic Cells und Solland gegründeten Initiative steht eine Roadmap für die Weiterentwicklung der kristallinen Zelltechnologie in den kommenden zehn Jahren. „Mit der Gründung der CTM Group machen wir einen wichtigen

Schritt, um die Wettbewerbsfähigkeit der Solarzellenhersteller zu stärken. Die enge Zusammenarbeit ist die Basis, um sowohl technologisch als auch im Fertigungsprozess zügig neue Entwicklungen und definierte Standards in der kristallinen Zelltechnologie umzusetzen“, glaubt Gerhard Rauter, Vorstandsmitglied der Q-Cells SE und Vertreter der Q-Cells SE in der CTM Group. Auch Gerrit Sames, COO und Vorstand der Schott Solar AG, sieht die Gründung als große Chance: „Den Herausforderungen des sehr

dynamischen PV-Marktes können wir dann am besten begegnen, wenn wir die Zusammenarbeit firmenübergreifend gestalten und innovatives Know-how konzentriert wird. Mit der Bündelung dieser Aktivitäten innerhalb der Semi sehe ich hier die besten Voraussetzungen dafür.“ Für Klaus Kubitz, Geschäftsführer der Deutsche Cell GmbH, unterstreichen die europäischen Hersteller mit der Gründung ihren „Anspruch auf weltweite Qualitäts- und Innovationsführerschaft“.

(ro)

Nordex gründet Filiale in Irland

■ Die Norderstedter Nordex SE hat in Irland eine eigene Landesgesellschaft gegründet. Unternehmenssitz der Nordex Energy Ireland Ltd. ist die Stadt Swords, nördlich von Dublin.

Mitte des Jahres will das Unternehmen zudem ein drittes Servicebüro in der Grafschaft Cork eröffnen. 2009 hatte Nordex in den Grafschaften Sligo und Tyrone Servicebüros eröffnet, um die lokale Nachfrage besser bedienen zu können. 2002 errichtete das Unternehmen seinen ersten Windpark in Irland. (te)

Ventizz Capital Fund kauft Sovello AG

■ Die Eigentümer der Sovello AG, darunter die Q-Cells SE, haben einen Vertrag zur Veräußerung von 100 % ihrer Anteile an der Ventizz Capital Fund IV, L.P. unterzeichnet. Nach eigenen Angaben will Ventizz das Eigenkapital der Sovello AG erhöhen und das Unternehmen weitgehend entschulden. Gesellschafter von Sovello waren bisher neben Q-Cells die Evergreen Solar Inc. und das norwegische Unternehmen REC ASA.

Der Vorstandsvorsitzende der Sovello AG, Ted Scheidegger, begrüßte den Eigentümerwechsel: „Wir empfinden es

als Anerkennung und Herausforderung, dass ein so branchenerfahrener Investor wie Ventizz sich in diesen für die Solarindustrie schwierigen Zeiten für Sovello als Technologie- und Wachstumsplattform entschieden hat. Eine solide finanzielle Basis, Vertrauen in die Innovationskraft und das Qualitätsbewusstsein der Mitarbeiter am Standort Bitterfeld-Wolfen sowie der ausgezeichnete Ruf unserer Produkte bei den Kunden sind die Zutaten, mit denen Sovello künftig im globalen Wettbewerb erfolgreich mitmischen wird.“ (ro)

Siemens liefert Receiver für CSP-Kraftwerk in Nordspanien

■ Die Receiver für das erste und womöglich einzige solarthermische Kraftwerk in Les Borges Blanques in der spanischen Region Katalonien werden von Siemens CSP stammen.

Das Projekt ist in mancher Hinsicht ungewöhnlich. Zum einen ist der Standort der bis dato nördlichste eines solarthermischen Kraftwerks. Zum anderen sind die Bauherren zwei Ingenieurunternehmen aus der Region, die erstmals in Sachen solarthermische Kraftwerke aktiv werden: Abantia und Comsa

Ernte. Beide halten je 50 % an der Projektentwicklungsgesellschaft Termosolar Borges.

Das Parabolrinnenkraftwerk soll eine Leistung von 25 MW haben – halb so viel wie die meisten anderen spanischen Parabolrinnenkraftwerke. Es besteht spanischen Medienberichten zufolge aus 56 Reihen mit je sechs Kollektoren. Für Siemens bringt das „kleine“ Kraftwerk den ersten größeren Auftrag, seitdem die spanische Regierung den Zubau solarthermischer Kraftwerke begrenzt hat. (ea)



Die Auslieferung der Solarreceiver ist für 2012 geplant.

Foto: Siemens